

EIN-  
BLICKE



## EV. STADT- KIRCHE

Seit 1534 werden in Schiltach evangelische Gottesdienste gefeiert. Das Kirchspiel selbst ist aber deutlich älter, es ist bereits seit 1275 urkundlich belegt.

Die Kirche gehört zu den größten protestantischen Bauten Badens. Bis ins letzte Jahrhundert bot sie, eng mit Bänken bestückt, 1400 Gläubigen Platz, heute sind etwa 600 Stühle gestellt.

Der massive Steinbau wurde 1843 vollendet, nachdem die hölzerne Vorgängerkirche 1833 beim Brand der Vorstadt völlig zerstört worden war. Wenig hatte man dem Feuer entreißen können, aus den Resten der geschmolzenen Glocken wurde 1833 eine neue gegossen – sie jubiliert bis heute.

[www.sptmbt.de](http://www.sptmbt.de)

Evangelische Kirchengemeinde  
Schiltach-Schenkenzell  
Hauptstraße 14  
E-Mail: [pfarramt@ekisch.de](mailto:pfarramt@ekisch.de)  
Internet: [www.ev-kirche-schiltach.de](http://www.ev-kirche-schiltach.de)

[www.instagram.com/kirche.schiltach.schenkenzell](https://www.instagram.com/kirche.schiltach.schenkenzell)

DIE KIRCHENGEMEINDE  
WIRD UNTERSTÜTZT VON:



## EV. STADT- KIRCHE

Seit 1843





## SILVESTERZUG

Ein protestantischer Brauch: Seit gut 200 Jahren ziehen Schiltacher mit Laternen am Altjahrsabend durch das nur mit Kerzen und Fackeln erleuchtete Städtle.



## ORGEL

Soli Deo Gloria: Allein zu Gottes Ehr erfüllt der Klang der Heintz-Orgel mit ihren 2835 Pfeifen auf 40 Registern seit 1981 den Kirchenraum.



## GRABTAFELN

Sie sind Zeugen vergangener Zeiten. Die älteste ist aus dem 16. Jahrhundert. Die starken Beschädigungen sind Folgen der früheren Verwendung als Baumaterial.



## TAUFSTEIN

Die Taufe ist zugleich Bekenntnis und Aufnahme in die Gemeinschaft aller Christen. Der Taufstein steht von daher im Gangkreuz, inmitten der Gemeinde.



## KANZEL

Im Einrichtungsstil der Bauzeit sind Christus und die Evangelisten dargestellt: Matthäus (Symbol: Mensch), Markus (Löwe), Lukas (Stier) und Johannes (Adler).



## PORTALSPRÜCHE

Befassen sich die Sprüche an den Außenportalen zumeist mit dem Gebäude und seiner Funktion, geht es bei denen der Innenportale um Gott und den Glauben an ihn.